



HILFE MACHT MUT

2026

Bezirkskrankenhaus Landshut - Unsere Initiative für Nkandla in Südafrika



Das Sizanani Outreach Project

Unter allen Katastrophen leiden am härtesten diejenigen, die daran am wenigsten Schuld tragen – Kinder. Eine solche Katastrophe ist die AIDS-Epidemie, die in Südafrika herrscht. Jeder neunte Einwohner ist HIV-positiv, in der Provinz KwaZulu-Natal ist mehr als ein Drittel der Bevölkerung infiziert. Viele Waisenkinder leben losgelöst von allen familiären und sozialen Beziehungen auf der Straße. Dieser Entwicklung stellen sich in Nkandla die Mallersdorfer Schwestern mit ihrem Hilfsprojekt „Sizanani Outreach Programme“ (SOP) entgegen. Sie versuchen, den Waisenkindern Mut zu machen, einen Weg zurück in ein menschenwürdiges Leben zu finden.

Zudem bekommen Kranke, Arme und Arbeitslose die Hilfe, die sie benötigen, zum Beispiel Medikamente, Lebensmittel oder auch religiösen Zuspruch. Im Rahmen des „Sizanani Outreach Project“ erfolgt Hilfe zur Selbsthilfe z. B. durch die Unterstützung beim Anbau von eigenem Gemüse.

Spendenkonto: Bezirkskrankenhaus Landshut „Südafrikahilfe“

IBAN DE64 7435 0000 0004 5195 58 BIC BYLADEM1LAH (Sparkasse Landshut)



„Hilfe macht Mut“

Auf Initiative des Arztes Dr. Stephan Bauer beschloss die Krankenhausleitung, das Engagement der Mallersdorfer Schwestern in Südafrika durch Information und Spenden-sammlungen zu unterstützen. Die daraus entstandene Patenschaft „Hilfe macht Mut“ wird seitdem von engagierten Menschen getragen, die Verantwortung übernehmen – vor Ort und über die Grenzen hinweg.

Ab dem Jahr 2006 werden jährlich durchschnittlich 20.000 € an Spendengeldern an das „Sizanani Outreach Project“ in Südafrika weitergereicht. Seit der Gründung von „Hilfe macht Mut“ wurden 346.000 € gesammelt und gespendet. Jede Geldspende kommt zu 100% den Menschen in Nkandla zu Gute. Dafür bürgen die Mallersdorfer Schwestern, deren Arbeit sich nun seit fast 65 Jahren in Südafrika bewährt und den Menschen dort Hoffnung gibt.

Die Schirmherrschaft teilen sich Bezirkstagspräsident a.D. Manfred Hölein und seine Frau Ilse.



Grußwort

von Bezirkstagspräsident a. D. Manfred Hözlein und seiner Frau Ilse



Gerne haben wir die Schirmherrschaft für das Hilfsprojekt „Hilfe macht Mut“ des Bezirkskrankenhauses Landshut zugunsten von Schwerstkranken und AIDS-Waisenkindern in Nkandla (Südafrika) übernommen.

Seit 1955 sind Schwestern der Mallersdorfer Kongregation in Nkandla, einem kleinen Ort im Osten Südafrikas, aktiv. Sie kümmern sich um Schwerstkranke, betreuen Waisenkinder, deren Eltern an AIDS gestorben sind, und initiieren diverse Hilfsprojekte, insbesondere auf sozialer Ebene und im Bildungsbereich. Diese Projekte laufen unter dem Namen „Sizanani Outreach Programme“ (SOP). Jährlich werden Spenden gesammelt, mit denen das BKH Landshut mit der Aktion „Hilfe macht Mut“ das segenreiche Wirken der Mallersdorfer Schwestern unterstützt.

Keine Frage: In Afrika gibt es große Probleme und tiefe Not; die Schwerkranken und AIDS-Waisenkindern in Südafrika sind besonders davon betroffen. Sie sind allein und brauchen unsere Hilfe. Deshalb müssen wir handeln. Wir bitten Sie deshalb um Ihre aktive Unterstützung und garantieren Ihnen, dass Ihre Hilfe dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Das ehrenamtliche „Hilfe macht Mut“-Team

Es informiert über die Nöte der Menschen in Südafrika und sammelt Spenden durch Aktionen wie Vorträge, Konzerte, Versteigerungen, Verkauf von Kalendern und Erzeugnissen aus afrikanischer Handarbeit.



Ludwig Graf



Dr. Stephan Bauer



Annette Bäumel



Gerhard Corsten



Wolfgang Dax



Thomas Staller



Franziska Niedermeier



Mariama Milanda



Claudia Martireiter



Beate Härtl



Elisabeth Regnat-Granz



Elli Rehm



Katharina Schramm



Benedikt Schramm



Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.
Hermann Hesse

Januar

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Wer alles mit einem Lächeln beginnt,
dem wir das meiste gelingen.

Dalai Lama

Februar

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

**Manchmal bringt uns eine kleine Pause
weiter als die größte Anstrengung.**



März

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Große Werke werden nicht durch Stärke,
sondern durch Beharrlichkeit vollbracht.

Samuel Johnson



Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



Gib der Welt das Beste, was du hast
und das Beste wird zu dir zurückkehren.

Madeline Bridges

Mai

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

**Je mehr ein Mensch des ganzen Ernstes
fähig ist, desto herzlicher kann er lachen.**

Arthur Schopenhauer



Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23



Sich über das Glück
anderer zu freuen,
erzeugt eigenes Glück.

Albert Einstein

Juli

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr	Sa	So	Mo	Di	Do	Fr			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



August

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr	Sa	So	Mo				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

**Bildung ist die mächtigste Waffe,
um die Welt zu verändern.**

Nelson Mandela



September

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Nichts in der Welt ist so ansteckend
wie Humor und gute Laune.

Charles Dickens



Oktober

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr	Sa	So	Mo	Di	Fr	Sa				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Doch guter Menschen Hauptbestreben,
anderen etwas abzugeben.

Wilhelm Busch



November

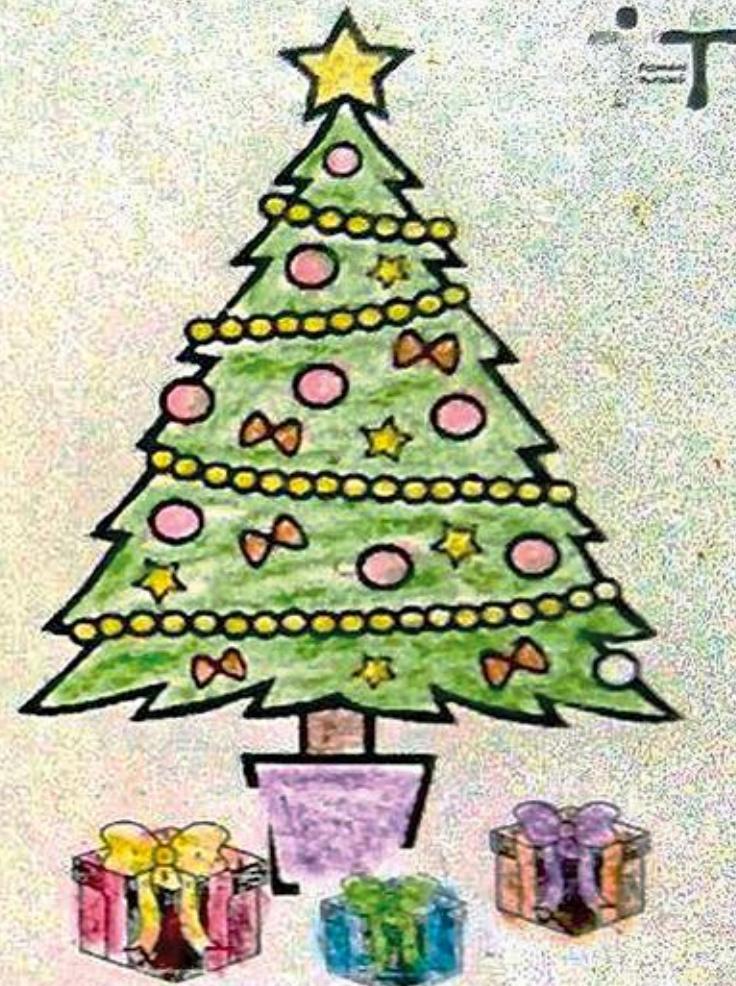
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

**Ngiyabonga kakhulu
ngesiphō**

**Vielen dank für
das Geschenk
Thank you for
the gift**

Dezember

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



FROM: Sphotha Mkhize